

Deutsche Messe

## Aus für die CEBIT

**[28.11.2018] Das Aus für die CEBIT hat jetzt die Deutsche Messe bekannt gegeben. Gründe sind rückläufige Flächenbuchungen und das zunehmend geringere Interesse der Fachbesucher.**

Das neue Konzept der CEBIT, die im vergangenen Jahr erstmals auf einen Dreiklang aus Messe, Konferenz und Festival setzte ([wir berichteten](#)), konnte den Abwärtstrend der Besucherzahlen nicht stoppen. Da auch der Negativtrend bei den Flächenbuchungen über alle Themensegmente hinweg nicht aufgehalten werden konnte, wird die CEBIT künftig nicht mehr ausgerichtet. Das teilte jetzt die Deutsche Messe AG mit. Industriennahe Digitalthemen der CEBIT sollen stattdessen künftig im Rahmen der Hannover Messe ihren Platz finden. Für die übrigen Themenfelder sollen laut Deutscher Messe inhaltlich fokussierte Fachveranstaltungen entwickelt werden, die sich gezielt an Entscheider ausgewählter Branchen richten.

Die technologische Entwicklung der vergangenen Jahre habe gezeigt, dass eine Horizontalmesse wie die CEBIT in der digitalen Wirtschaft zunehmend auf rückläufige Nachfrage stoße, heißt es vonseiten des Veranstalters weiter. Die Digitalisierung sei mittlerweile bei nahezu allen Branchenfachmessen das beherrschende Thema – klassische Kernaussteller der CEBIT hätten daher immer häufiger die Branchenmessen der Anwender als Plattform genutzt. „Die deutsche Wirtschaft hat in den vergangenen Jahren immer wieder über die thematische Überschneidung von Hannover Messe und CEBIT diskutiert. Wir werden daher die Themen überführen, die inhaltlich zur klaren Ausrichtung der Hannover Messe passen“, erklärte Jochen Köckler, Vorstandsvorsitzender der Deutschen Messe AG. In den nächsten Wochen werde zudem intensiv mit dem Digitalmarkt geprüft, welche Themen Potenzial für fokussierte Fachmessen aufweisen.

(bs)

Stichwörter: Messen | Kongresse, CeBIT, Deutsche Messe